

Brandenburg. Geowiss. Beitr.	Cottbus	Bd. 31/2024	S. 81–83	1 Abb., 3 Lit.
------------------------------	---------	-------------	----------	----------------

## Publikation geowissenschaftlicher Reihen auf GEO-LEOe-docs

MALTE SEMMLER, INKE ACHTERBERG, MELANIE LORENZ & KIRSTEN ELGER

Die fortschreitende Digitalisierung und der Wandel hin zu Open Science werden seit Jahren (wissenschafts-)politisch gefordert und gefördert und betreffen die gesamte geowissenschaftliche Gemeinschaft. Wissenschaftliche Ergebnisse sollen leicht auffindbar, nachvollziehbar, reproduzierbar und vor allem der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Die eindeutige und dauerhafte Zugänglichkeit und Nachnutzbarkeit von Publikationen und der ihnen zugrunde liegenden Forschungsdaten, Proben und wissenschaftliche Software stellen dabei eine der größten Herausforderungen sowohl für wissenschaftliche Einrichtungen als auch für staatliche Stellen dar.

Neben wissenschaftlichen Fachzeitschriften, die zum Teil von Fachgesellschaften herausgegeben werden, sind institutionelle Serien und Schriftenreihen von Landesämtern und Geoparks relevante Bestandteile der geowissenschaftlichen Publikationslandschaft. Diese werden zunehmend als PDF-Dokumente auf den eigenen Webseiten zur Verfügung gestellt. Diese Bereitstellung ist sehr zu begrüßen, aber aus bibliothekarischer Sicht nicht optimal. Die Auffindbarkeit dieser Publikationen ist nur eingeschränkt gegeben, da sie nicht in bibliothekarischen Katalogen und anderen Verzeichnissen nachgewiesen werden können. Eine Online-Publikation sollte einen DOI (*digital object identifier*) zugewiesen bekommen und in Routinen zur Langzeitarchivierung eingebunden sein. Die standardisierten Metadaten, die für eine Veröffentlichung mit DOI zur Verfügung stehen, bieten zudem die Möglichkeit, die Lizenz zur Nachnutzung in maschinenlesbarer Form mit anzugeben. Die ORCID-ID (Open Researcher and Contributor ID) ist ein eindeutiger und dauerhafter persönlicher Identifikator, der es Forscher\*innen ermöglicht ihre Arbeit über verschiedene Institutionen, Disziplinen und Systeme hinweg nachzuweisen, ohne dass es zu Identitätsverwechslungen kommt (LORENZ et al. 2021). Darüber hinaus ist es wichtig, Nutzungsbedingungen klar zu formulieren, sodass die Nachnutzung der Werke gewährleistet und nicht zu stark eingeschränkt wird. Die Vergabe offener Lizenzen (z. B. Creative Commons) wird immer mehr zur Regel. DOI-referenzierte Publikationen sind in Artikeln wissenschaftlicher Fachzeitschriften zitierfähig und ermöglichen die Anerkennung der wissenschaftlichen Leistung durch Zitation.

**Der Fachinformationsdienst Geowissenschaften (FID GEO)** ist ein bibliothekstragenes Serviceprojekt, das mit seinem Dienstleistungsportfolio (Abb. 1) helfen will, die bestehenden Herausforderungen in der geowissenschaftlichen Publikationslandschaft zu bewältigen. Der FID GEO wird von einem Team aus Bibliothekar\*innen, Datenpublikationsexpert\*innen und Geowissenschaftler\*innen des Deutschen GeoForschungszentrums GFZ und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen realisiert. Als Teil eines bundesweiten Systems von Fachinformationsdiensten wird der FID GEO seit 2016 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. In dieser Zeit hat der FID GEO über 150 000 Seiten geowissenschaftlicher Fachliteratur digitalisiert und in seinem Fachrepositorium für Texte und thematische Karten GEO-LEOe-docs frei zugänglich gemacht. Mehr als 150 000 Mal wurden geowissenschaftliche Werke von GEO-LEOe-docs heruntergeladen.

In unserem Beitrag stellen wir das Serviceportfolio des FID GEO (Abb. 1) vor und gehen insbesondere auf das Digitalisierungsangebot für ältere, nur analog vorliegende Schriften und die unkomplizierte Möglichkeit der Publikation von Schriftenreihen mit DOI über unser Textrepositorium GEO-LEOe-docs ein. Die weiteren Angebote des FID GEO zur zitierfähigen Veröffentlichung von Forschungsdaten und wissenschaftlicher Software über das Repositorium GFZ Data Services werden in einem weiteren Beitrag vorgestellt (ELGER et al. dieser Band, S. 77–80).

Das **geowissenschaftliche Fachrepositorium GEO-LEOe-docs** (<https://e-docs.geo-leo.de>) bietet eine umfangreiche digitale Sammlung geowissenschaftlicher Werke, die unter **offenen Lizenzen** (Creative Commons) im **Open Access** online publiziert, langzeitarchiviert und mit DOI referenziert werden. Entsprechende **Metadaten** werden erstellt und in relevante Nachweissysteme wie Bibliothekskataloge und spezialisierte Online-Bibliotheken, wie GEO-LEO, die virtuelle Fachbibliothek der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, eingespeist.

Dokumente, insbesondere wissenschaftliche Beiträge, können als Erst- oder Zweitpublikation auf GEO-LEOe-

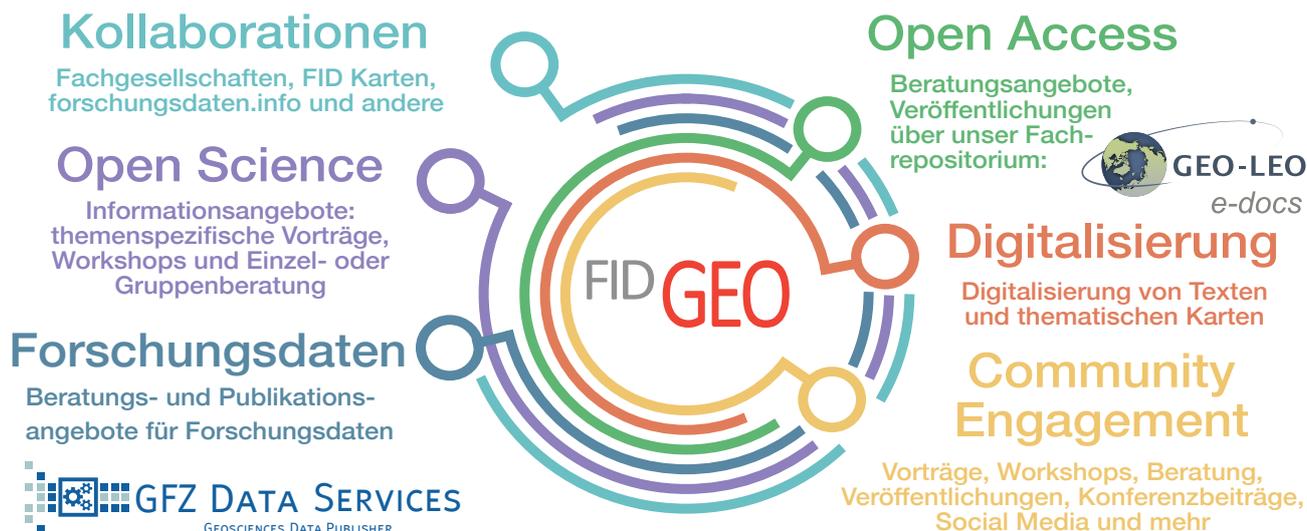


Abb. 1: Schematische Darstellung der Serviceangebote des Fachinformationsdienstes für Geowissenschaften

docs veröffentlicht werden. Voraussetzung für die Online-Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Werke ist die Einräumung von Nutzungsrechten, i. d. R. durch die Urheber\*innen. Bei der Einstellung in das Repositorium wird die einfache Nutzung oder auch die Weiterverbreitung durch die Angabe offener Lizenzen geregelt. Die Nutzung offener Lizenzen stellt sicher, dass die Rechte zur Nachnutzung und weiteren Veröffentlichung bei den Autor\*innen verbleiben. Ursprünglich im "Closed Access" erschienene Veröffentlichungen können über verschiedene Wege der **Zweitveröffentlichung** (auch als Self-Archiving oder **Green-Open-Access** bekannt) nachträglich auf GEO-LEOe-docs rechtssicher frei zugänglich gemacht werden. Zum einen erlauben die Regelungen der jeweiligen Verlage oft selbst eine Zweitveröffentlichung. Diese können (auch für einzelne Journale) einfach und schnell über Sherpa/Romeo (<https://2.sherpa.ac.uk/romeo/>) recherchiert werden. Zum anderen gibt es in Deutschland das gesetzliche Zweitveröffentlichungsrecht (ERNST, PFURR & SEMMLER 2021).

Über das Repositorium-eigene **Online-Submission-System** ist es allen Nutzern möglich, auch eigene Werke einzustellen. Bei der Einstellung können bestehende Themenbereiche oder Sammlungen ausgewählt werden, es können aber auch „eigene“ Themenbereiche oder Sammlungen für Fachkonferenzen oder einzelne Zeitschriften angelegt werden. So kann der Bereich „Konferenzen“ von Konferenzveranstaltern für Publikationen genutzt werden, um Tagungsbände, Exkursionsführer, Poster und Präsentationen dauerhaft in zitierfähiger Form zur Verfügung zu stellen. In diesem Bereich sind u. a. die Posterbeiträge der letzten Jahrestagungen der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG), der Fachkonferenzen der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) und der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologischen Vereinigung (DGGV) GeoMinKöln 2022 und GeoBerlin 2023 zu finden.

Ein besonderes Anliegen des FID GEO sind schwer zugängliche geowissenschaftliche Werke. Dies betrifft insbesondere solche, die nur in gedruckter Form vorliegen. Dem wird durch Retrodigitalisierung und der anschließenden Online-Publikation im Open Access begegnet. So machte der FID GEO beispielsweise die Zeitschrift für Geophysik (vollständig, ab Jahrgang 1924) auf GEO-LEOe-docs frei zugänglich. Zunehmend nutzen Fachgesellschaften, Institute und Landesämter das Angebot, elektronisch auf GEO-LEOe-docs zu publizieren. Zum Teil handelt es sich auch hierbei um Reihen, die bisher nur in gedruckter Form vorlagen und deren Veröffentlichung mit der Digitalisierung älterer Jahrgänge durch den FID GEO einhergeht. Im Sammlungsbereich „Institutionelle Serien und Zeitschriften“ erscheinen mehrere Schriftenreihen regelmäßig als digitale Erstveröffentlichung auf GEO-LEOe-docs. Zu den fortlaufenden Netzpublikationen, die ebenfalls auf GEO-LEOe-docs publiziert werden, zählen u. a. die *Roten Blätter*, dem Mitteilungsorgan der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft, die *Mainzer Geowissenschaftlichen Mitteilungen* des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, die Schriftenreihe *Gaussiana* des UNESCO Global Geopark Harz und die *Geologischen Blätter* des GeoZentrums Nordbayern.

#### Literatur:

- ELGER, K., LORENZ, M., ACHTERBERG, I. & M. SEMMLER (2024): FID GEO Services: Daten und Softwarepublikationen mit GFZ Data Services. – Vortrag 83. Jahrestagung Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen Bad Muskau, Brandenb. Geowiss. Beitr. **31**, S. 77–80
- ERNST, M., PFURR, N. & M. SEMMLER (2021): FID GEO aktuell: Zweitveröffentlichung von geowissenschaftlichen Verlagspublikationen. – Geowissenschaftliche Mittei-

lungen GMT **84**, S. 25–27, <https://doi.org/10.23689/fid-geo-5308>

LORENZ, M., ELGER, K., MEISTRING, M. ACHTERBERG, I., SEMMLER, M. & N. PFURR (2022): FID GEO aktuell: Nutzungsempfehlung zur ORCID ID. – Geowissenschaftliche Mitteilungen GMT **87**, 30–21, <https://doi.org/10.23689/fidgeo-5386>

**Anschriften der Autoren:**

Malte Semmler  
Inke Achterberg  
Niedersächsische Staats- und  
Universitätsbibliothek Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

Melanie Lorenz  
Kirsten Elger  
Helmholtz-Zentrum Potsdam  
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ  
Wissenschaftspark Albert Einstein  
Telegrafenberg  
14473 Potsdam